

PRESSEMITTEILUNG

03/2013

Werben um angehende Mediziner

Informationsveranstaltung der Berliner und Brandenburger akademischen Lehrkrankenhäuser am 08. April 2013

Potsdam, den 08. April 2013 – Bereits zum zweiten Mal haben die akademischen Lehrkrankenhäuser aus Berlin und Brandenburg eine gemeinsame Informationsveranstaltung vor Studentinnen und Studenten des 6. Studienjahres im Campus Virchow Klinikum der Charité durchgeführt. Ziel der vertretenen Lehrkrankenhäuser ist es, Nachwuchsmediziner für eine Tätigkeit in den jeweiligen Kliniken zu interessieren und somit die Voraussetzungen für eine dauerhafte Beschäftigung an den Häusern zu schaffen. Der Abteilungsleiter im brandenburgischen Gesundheitsministerium, Herr Thomas Barta, unterstrich in seinem Grußwort die Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen den Bundesländern Berlin und Brandenburg, insbesondere auf dem Gebiet der Ausbildung von jungen Medizinern und besuchte im Nachgang die einzelnen Stände der aus seinem Bundesland vertretenen akademischen Lehrinrichtungen. Der Geschäftsführer der LKB, Dr. Jens-Uwe Schreck, äußerte sich positiv zu den Veranstaltungen, die die LKB bisher durchgeführt hat. „Unseren akademischen Lehrkrankenhäusern gelingt es hier vor Ort in der Charité, mit den jungen Medizinern ins Gespräch zu kommen und sie für eine Tätigkeit in Brandenburger Gesundheitseinrichtungen zu interessieren. Dabei stehen immer häufiger neben den hervorragenden Lehrbedingungen auch die Möglichkeiten der Vereinbarung von Familie und Beruf im Mittelpunkt“.

An der Informationsveranstaltung waren folgende Kliniken beteiligt:

Asklepios Fachklinikum Brandenburg,

Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH,

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus GmbH,

GLG GmbH Eberswalde,

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH,

Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde,

Oberhavel Kliniken GmbH,

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam gGmbH,

St. Josefs-Krankenhaus Potsdam,

Ruppiner Kliniken GmbH,

Asklepios Fachklinikum Teupitz

Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 52 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen - stationär, teilstationär und ambulant - angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck
Geschäftsführer
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.
Zeppelinstraße 48
14471 Potsdam

Telefon: + 49 172 3 02 09 07
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de